



## Personalreise 2019

### Heimiswil – der traditionsreiche Ort

Unsere Reise wurde am 3. und dem 10. Mai 2019, traditionell in zwei Gruppen durchgeführt mit jeweils ca. 50 Mitarbeitenden.

Mit unserem bewährten Chauffeur Jörg erreichten wir am Vormittag Heimiswil und liessen uns im Landgasthof Löwen nieder. Dieser Gasthof besticht durch eine jahrhundertalte Tradition. Mehrere Bundesräte waren schon Stammgäste dort und haben eigens für sie eingravierte Stühle.



Das Unterhaltungsangebot war dieses Jahr sehr reichhaltig – man konnte Trottnet fahren, Glasblasen, einen Grillspieß schmieden, die Brauerei besichtigen oder einfach sich durch das ehrwürdige Haus führen lassen. So teilte sich die Gruppe auf die einzelnen Aktivitäten auf und jeder genoss seinen Teil.



Die Trottnetfahrer der ersten Gruppe wurden kurz vor deren Rückkehr von einem kräftigen Gewitter überrascht. Völlig durchnässt mussten sie sich trocknen und haben dabei die gute Laune jedoch niemals verloren.

In der Schmiede durften wir, unter fachkundiger Anleitung, einen Grillspieß anfertigen. Hierbei zeigte sich das handwerkliche Geschick jedes Teilnehmers. Für die Einen

war es manchmal etwas schwierig, anderen gelang es erstaunlich gut, den Spieß in die richtige Form zu bringen. Beim Glasbläser herrschte ebenfalls reges Interesse. Auch hier wurde zunächst die Kunst des Glasblasens erklärt und die anschliessend selber hergestellten Resultate liessen dann doch aufhorchen. Es kam so manches Kunstwerk zustande.



Schliesslich durften wir ein feines Menü zu uns nehmen. Im grossen Saal waren wir alle zusammen an ebenfalls grossen Tischen platziert. Der sehr gute Teamspirit im Zopfteam zeigte sich dann auch darin, dass die Tischnachbarn jeweils bunt durch alle Abteilungen gemischt waren. Zum Abschluss in Heimiswil besuchten dann noch einige die Brauerei und gönnten sich bei dieser Gelegenheit auch ein kleines «Dessert» - sehr zum Wohl!



Auf dem Heimweg, machten wir einen Zwischenhalt bei den «Willisauer Ringli», wo sich viele noch persönlich mit vielen Leckereien und Guetslis – natürlich auch mit den Ringli - eingedeckt haben. Auch im Bus noch diskutierten viele Mitarbeitende von den eigenen Erlebnissen. Einmal mehr hat die Reise viel Freude und Spass gemacht und das Zopfteam noch näher zusammengebracht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden.